



STADTBEOGENE LÖSUNGEN DER NIEDERSCHLAGS- WASSERBEWIRTSCHAFTUNG

23. Mai 2019, WälderHaus, Am Inseipark 19, 21109 Hamburg

Tag	Zeit	Seminarinhalte	Referenten
23.05.2019	ab 10:00	Eintreffen der Teilnehmer und Erfahrungsaustausch beim gemeinsamen Imbiss	
	10:30 11:15	Regenwasserbewirtschaftung im urbanen Raum – Anforderungen und Lösungsansätze <ul style="list-style-type: none"> - Regenwasserbewirtschaftung als stadtbezogener Beitrag zur Überflutungsvorsorge - Schwammstadtprinzip und Zielgröße lokaler Wasserhaushalt - Bewirtschaftungsmaßnahmen und Überflutungsvorsorge: stadtbezogene und objektbezogene Relevanzen - Aktueller Diskussionsstand zum Regelwerk für Versickerungsanlagen 	Christian Scheid, Technische Universität Kaiserslautern
	11:15 12:00	Flachdachentwässerung – wesentliche Planungsparameter für die Regen – und Notentwässerung <ul style="list-style-type: none"> - Welche Normen gelten wann? - Unterschiede in dem Entwässerungsverfahren –Freispiegel- vs Druckentwässerung - wann wende ich welche Verfahren an? - Knackpunkt Notentwässerung – was ist vorgeschrieben- wie wird es gelöst? 	Ute Weiß SITA Bauelemente GmbH
	12:00 13:00	Gemeinsamer Mittagsimbiss und Raum für den fachlichen Austausch	
	13:00 13:45	Dachbegrünung – Regenwasserbewirtschaftung auf dem Dach <ul style="list-style-type: none"> - Warum Dachbegrünung - Funktionsweise einer Dachbegrünung - Optimierte Retention auf Gründächern und Tiefgaragen - Praxisbeispiele 	Peter Mischel ZinCo GmbH
	13:45 14:30	Umsetzung von Regenwasserversickerung und –retention auf engem Raum <ul style="list-style-type: none"> - Wie können kommunale Vorgaben zur Einleitbeschränkung eingehalten werden - Umgang mit stofflichen Belastungen im Regenwasser – Umsetzung der Anforderungen aus dem DWA M 153/A102 - Technischer Aufbau der Systeme - Praxisbeispiele 	Hagen Güssow, REHAU AG + Co
	14:30 15:00	Pause	
	15:00 15:45	Überflutungsnachweis: Von der Kür zu Pflicht. Haftungsrechtliche Belange für Planer und Bauaufsicht <ul style="list-style-type: none"> - Überflutungsnachweis – Warum? - Überflutungsnachweis – Wie geht das eigentlich? - Planerpflichten und Haftung – Weshalb genehmigende Behörden und Planer auf die Erstellung von Überflutungsnachweisen bestehen sollten 	Andreas Büchler von der IngK Niedersachsen ö.b.u.v. SV für Regenwasserversickerung